

POSITIV? RESPEKT!

CSD-Aktion 2013

30 Jahre nach dem ersten Auftreten hat die HIV-Infektion einen Bedeutungswandel erfahren und das hat unser Selbstbild vom Leben mit HIV grundlegend verändert.

HIV ist gut behandelbar! Die meisten von uns wissen heute, dass die Infektion gut behandelbar ist. Dank wirksamer Therapien können wir oft mit einem langen Leben und einer stabilen Gesundheit rechnen. Wir wissen auch, dass wir unter funktionierender Therapie und einer Viruslast unter der Nachweisgrenze nicht mehr ansteckend sind.

Wir sind wie DU! Positive sind den HIV-Negativen in zentralen Aspekten wieder „gleicher“ geworden. Man sollte meinen, dass damit auch die Stigmatisierung und Diskriminierung aufgrund von HIV abgenommen hätte. Dem ist aber nicht so.

Wir zeigen Gesicht! Es bleibt es eine wichtige Aufgabe, ein realistisches Bild des Lebens mit HIV zu vermitteln, gegen Vorurteile und Unwissen in der Gesellschaft, gegen Stigmatisierung und Ausgrenzung und für Solidarität mit den Menschen mit HIV zu kämpfen. Dafür müssen wir weiter „Gesicht zeigen“ und uns selber und andere Menschen ermuntern, „normal“ mit Positiven umzugehen.

Wir wollen Respekt und Akzeptanz! In der Gesellschaft ist das Wissen um die veränderte Lebenssituation von Menschen mit HIV noch nicht ausreichend angekommen. Ein unaufgeregter Umgang mit HIV-Positiven kann nicht als gegeben vorausgesetzt werden: HIV löst weiterhin oft Stress, Angst und eine Verunsicherung aus. Hier muss erklärt und aufgeklärt werden .

Vielfalt ist gut! Trotz Therapiefortschritten bleibt HIV eine Infektionskrankheit, die mit Sexualität, Drogenkonsum und von der bürgerlichen Norm abweichenden Lebensstilen verknüpft ist. Zusammen mit irrationalen Ansteckungsängsten bildet dies den Nährboden für Stigmatisierung und Diskriminierung. Hier ist die Gesellschaft, Ihr und die Menschen , die mit HIV leben, gefragt.

POSITIV HANDELN, die Positiven-Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen ist in diesem Jahr zum Cologne Pride mit der Aktion "POSITIV? RESPEKT!" dabei und fordert ein gesellschaftliches Klima ein, in dem es kein Tabu ist, über HIV zu reden. Wir fordern, dass die Akzeptanz HIV-positiver Menschen in allen Bereichen des Lebens selbstverständlich ist.

Mach mit und sei dabei! Wir brauchen Dich! Melde Dich zur CSD-Parade in Köln am 7 Juli an. Das Outfit bekommst Du von uns. Getränke, Infomaterial zum Verteilen und Winkелеlemente halten wir auch für Dich bereit. Und: bring Menschen mit, die auch finden, dass Positive nicht diskriminiert werden dürfen!! RESPEKT!

Formlose Anmeldungen mit Personenanzahl und T-shirt Größe bitte an stephan.gellrich@nrw.aidshilfe.de

Weitere Infos wirst Du auf www.positivhandeln.de finden.